

**Blurred Territories:
Kunst / Gestaltung / Forschung**
Einblicke in die weißensee
kunsthochschule berlin

Juana Awad, Madeleine Madej, Stefanie Rau,
Henrike Uthe (+dimensions; Hg.)

form + zweck, 2023, Sammelband, 5 Hefte á 44
Seiten, DE / EN
ISBN 978-3-947045-29-7
20 €

In fünf Heften sammelt „Blurred Territories: Kunst /
Gestaltung / Forschung“ Beiträge von 39 Autor*in-
nen, u. a. in Form von Essays, Abhandlungen,
Dialogen, künstlerischen Bild- und Textbeiträgen
und Projektdokumentationen auf Deutsch
und auf Englisch, und erkundet dabei verschiedene
Positionen sowie Momente der Verflechtung
zwischen Kunst, Gestaltung, Forschung und Lehre
innerhalb der weißensee kunsthochschule berlin.
Die Publikation erscheint im Rahmen von
+dimensions publications, einer Veröffentlichungs-
reihe der künstlerisch-gestalterischen Forschungs-
gruppe +dimensions.

→ www.plusdimensions.kh-berlin.de



**Intertwining Practices:
Lehren / Lernen / Forschen**
Einblicke in das künstlerisch-
gestalterische Projekt +dimensions

Juana Awad, Volo Beva, Elaine Bonavia, Paulina
Greibenstein, Madeleine Madej, Julian Netzer,
Stefanie Rau, Henrike Uthe, Robin Rutenberg,
Thomas Ness (+dimensions & XR-Tech-Lab; Hg.)

weißensee kunsthochschule berlin, 2024,
Sammelband, 8 Hefte zw. 12 u. 52 Seiten,
3 Faltobjekte, DE / EN
ISBN 978-3-9816991-9-7
20 €

Dieser Sammelband umfasst elf Beiträge, welche
die Verwobenheiten der unterschiedlichen Praktiken
der künstlerisch-gestalterischen Forschungsgruppe
+dimensions an der weißensee kunsthochschule
berlin reflektieren. Die zehn Herausgeber*innen, die
je ein anderes Fachgebiet der Kunsthochschule
vertreten, widmen sich einzeln oder in Kooperation
dem forschenden Lehren und/oder dem lernenden
Forschen und geben dabei Einblicke in ihre Arbeits-
prozesse der letzten zwei Jahre. Darüber hinaus wer-
den über 100 Beitragende und/oder Co-Autor*innen
(Studierende und Mitarbeitende) eingebunden.
Die Publikation erscheint im Rahmen der Veröffent-
lichungsreihe +dimensions publications.

→ www.plusdimensions.kh-berlin.de



glass - hand formed matter
Barbara Schmidt (Hg.)

weißensee kunsthochschule berlin, 2023,
Ausstellungskatalog, 155 Seiten, DE / EN
ISBN 978-3-9816991-8-0
28 €

Das internationale Projekt „glass - hand formed
matter“, initiiert von der weißensee kunsthochschule
berlin und unterstützt von Kunsthochschulen,
Glashütten und Kulturinstitutionen, erkundet neue
Perspektiven der manuellen Glasherstellung
in Deutschland und Europa. Glasmacher*innen,
Künstler*innen, Designer*innen und Studierende
aus Deutschland, Finnland und Schweden
wurden miteinander vernetzt, um gemeinsam das
jahrtausendealte Handwerk der Glasherstellung neu
zu interpretieren und weiterzuentwickeln. Die
dazugehörige Ausstellung zeigte eine Auswahl der
handgefertigten Glasobjekte. Abschließend
entwickelten die Fachgebiete Produktdesign und
Visuelle Kommunikation der weißensee kunsthoch-
schule im Rahmen eines gemeinsamen Semester-
projekts unter anderem den Ausstellungskatalog.
→ www.glass-handformedmatter.kh-berlin.de
→ [www.vk-showcase.kh-berlin.de/
project/glass-hand-formed-matter](http://www.vk-showcase.kh-berlin.de/project/glass-hand-formed-matter)

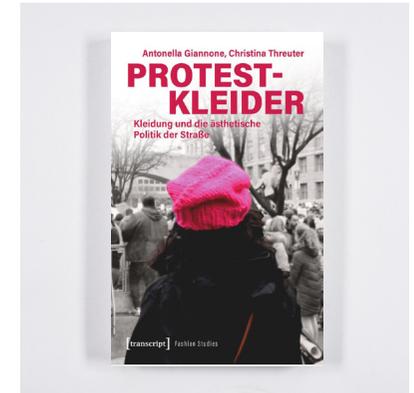


Queere Künstler_innen of Color
Verhandlungen von Dis-
identifikation, Überleben und Un-
Archiving im deutschen Kontext
Rena Onat

transcript, 2023, 310 Seiten, DE
ISBN 978-3-8394-6405-2
49 €

Queers of Color kommen in der Kunstgeschichte
und in der zeitgenössischen visuellen Kultur
entweder gar nicht vor oder aber sie werden als
hypersichtbare Andere repräsentiert. Was passiert
aber, wenn ihre Perspektiven zum Ausgangspunkt
für kritische Auseinandersetzungen mit Rassismus
und Heteronormativität in Kunst und visueller
Kultur werden? Rena Onat diskutiert die Bedeutung
von Queer of Color-Kritik für die Kunst- und
Medienwissenschaften. Sie analysiert zeitgenössi-
sche Arbeiten von u.a. Hasan Aksaygin,
Aykan Safoglu, Sunanda Mesquita und Raju Rage
im translokalen deutschsprachigen Kontext.
Diese Queers of Color verhandeln dabei mit je
spezifischen ästhetischen Praxen Visionen
von Disidentifikation, Strategien des Überlebens
und Verfahren der Nicht-/Archivierung eigener
Geschichten.

RENA ONAT ist Frauenbeauftragte an der
weißensee kunsthochschule berlin.



Protestkleider
Kleidung und die ästhetische
Politik der Straße

Antonella Giannone, Christina Threuter

transcript, 2024, 134 Seiten, DE
ISBN 978-3-8376-7171-1
39 €

Kaum eine Straßendemonstration verzichtet auf
ein symbolisches Kleidungsstück bzw. textiles
Ensemble für die Gestaltung von politischen
Allianzen. Politische Sichtbarkeit durch Kleidung
ist mittlerweile unverzichtbar für eine effizient
kommunizierte Protestkultur geworden: Gelbe
Warnwesten oder auch rosa Sturmhauben gehen
viral und mobilisieren translokale Bündnisse
des Widerstands. Die Autorinnen untersuchen
unterschiedliche Protestkonstellationen sowie
künstlerische Positionen. Sie beleuchten erstmals
die Verflechtung zwischen der visuellen und
materiellen Dimension von Protestkleidung aus
kunst-, kultur- sowie modetheoretischer Sicht
und zeigen die Entstehung neuer bildlicher
und symbolischer Bedeutungen und Handlungs-
muster auf.

ANTONELLA GIANNONE ist seit
2013 Professorin für Modetheorie, -geschichte und
Bekleidungssoziologie an der weißensee
kunsthochschule berlin.

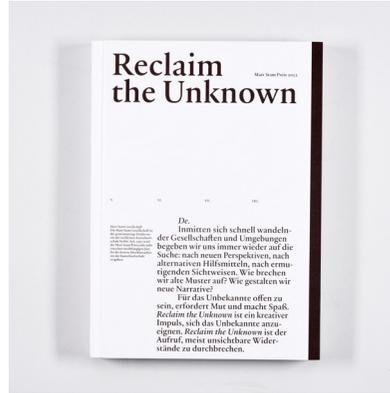


Selbst dann Mart Stam Preis 2023

Mart Stam Gesellschaft und mart stam
stiftung für kunst + gestaltung und weißensee
kunsthochschule berlin (Hg.)

Verlag Kettler, 2024, Ausstellungskatalog,
128 Seiten, DE / EN
ISBN 978-3-98741-143-4
28 €

Seit 1997 prämiiert die Mart Stam Gesellschaft, der
gemeinnützige Förderverein der weißensee
kunsthochschule berlin, jedes Jahr die besten
Abschlussarbeiten der Kunsthochschule.
Studierende aller Fachgebiete aus Kunst und
Design können sich um den Mart Stam Preis
bewerben. Die Entscheidung trifft eine unabhängige
Jury. Der Preis umfasst die Kuratierung einer
gemeinsamen Ausstellung und die Herausgabe
eines Katalogs. Die Preisträger von 2023 sind Sara
Hassoune, Birgit Kunz, Jung A Lee, Marie
Lempelius, Nicolas Papayannis, Belen Resnikowski
und Johannes Schmidtnr.



Reclaim the unknown Mart Stam Preis 2022

Mart Stam Gesellschaft und mart stam
stiftung für kunst + gestaltung und weißensee
kunsthochschule berlin (Hg.)

Verlag Kettler, 2023, Ausstellungskatalog,
141 Seiten, DE / EN
ISBN 978-3-98741-062-8
28 €

Die Mart Stam Gesellschaft, der gemeinnützige
Förderverein der weißensee kunsthochschule
berlin, prämiiert jedes Jahr die besten Abschluss-
arbeiten der Hochschule. Die Publikation
präsentiert die Preisträger des Jahres 2022
detailliert in Text und Bild. Die Arbeiten der
Absolvent*innen reflektieren aktuelle Themen und
Diskurse. Von der künstlerischen Auseinanderset-
zung mit persönlichen Emotionen und psychischen
Herausforderungen bis hin zu kritischen Werken
über alltäglichen Rassismus und vernachlässigte
Stadtentwicklung. Mit Arbeiten von: Milan
Bergheim, Kaja Busch, Ju Hyun Hwang, Nina
Plášková, Sabine Richter, Alexandra Ruppert,
Vaia Tatopoulou, Lor Willkomm und Jakob Wirth.
→ www.mart-stam.de/preis/
→ [www.kh-berlin.de/hochschule/
mart-stam/mart-stam-gesellschaft](http://www.kh-berlin.de/hochschule/mart-stam/mart-stam-gesellschaft)



Mart Stam Preis 2020

Mart Stam Gesellschaft und mart stam
stiftung für kunst + gestaltung und weißensee
kunsthochschule berlin (Hg.)

Verlag Kettler, 2021, Ausstellungskatalog,
144 Seiten, DE / EN
ISBN 978-3-86206-926-2
28 €

Der gemeinnütziger Förderverein der weißensee
kunsthochschule berlin, die Mart Stam Gesellschaft,
zeichnet jährlich die herausragendsten Abschluss-
arbeiten der Hochschule aus. Diese werden u.a.
in einer Ausstellung und einem begleitenden
Ausstellungskatalog präsentiert.
Annabell Häfner, Cara Celine Schlenzig, Dominic
Eger Domingos, Lorenz Pasch, Marie Luise
Spielhagen, Sebastian Weise, Szu Wie Wu, Victoria
Pidust sind die Preisträger*innen aus dem
Jahr 2020.

→ www.mart-stam.de/preis/
→ [www.kh-berlin.de/hochschule/
mart-stam/mart-stam-gesellschaft](http://www.kh-berlin.de/hochschule/mart-stam/mart-stam-gesellschaft)



Design, Gestaltung, Formativität Philosophies of Making

Patricia Ribault (Hg.)

Birkhäuser 2022, 368 Seiten, DE / FR
ISBN 978-3-0356-2244-7
45 €

Was haben die Schaffensprozesse eines
Neurochirurgen und einer Malerin gemeinsam?
Mithilfe der Definitionen von „Design“, „Gestaltung“
und „Formativität“ wirft dieses Buch ein neues
Licht auf die Entstehungs- und Entwicklungspro-
zesse der materiellen Welt. Theoretiker*innen
aus unterschiedlichen Disziplinen hinterfragen die
etablierten Prozesse der Formgebung, während
Künstler*innen, Designer*innen, Ingenieur*innen
und Wissenschaftler*innen ihre kreativen Prozesse
vorstellen. Die Leserschaft erhält einen Überblick
über das Spektrum an „Philosophien des
Gestaltens“ und ist eingeladen über das eigene
Schaffen, dessen Möglichkeiten und die damit
verbundene Verantwortung der Umwelt gegenüber
nachzudenken und ins Handeln zu kommen - nie
war es dringlicher, eine neue Beziehung zwischen
Materie und Form herzustellen.

PATRICIA RIBAUT ist Professorin für
Performative Design Research an der weißensee
kunsthochschule berlin.



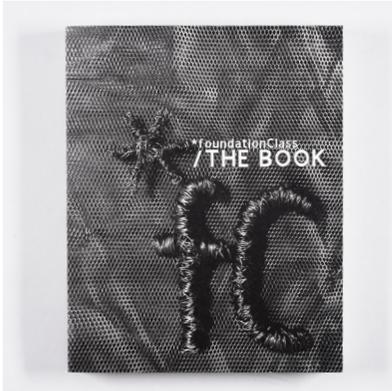
Architectures of Weaving From Fibers and Yarns to Scaffolds and Skins

Christiane Sauer, Mareike Stoll, Ebba Fransén Waldhör,
Maxie Schneider (Hg.)

Jovis, 2022, 224 Seiten, EN
ISBN 978-3-86859-739-4
38 €

Die weißensee kunsthochschule berlin ist am Cluster
„Matters of Activity, Image Space Material“ der
Humboldt-Universität zu Berlin beteiligt, in dessen
Rahmen diese Publikation erschienen ist.
„Architectures of Weaving“ schlägt eine Brücke
zwischen Architektur und Textil, in dem es Faserarchi-
tekturen auf unterschiedlichen Skalen von der
Mikroebene biologischer Systeme bis zur Makroebene
textiler und gebauter Konstruktionen untersucht.
Ausgewählte Fallstudien, Essays und Interviews
reflektieren Kulturpraktiken und Materialforschung
aus der Perspektive textilen Denkens.

Die beiden Herausgeberinnen CHRISTIANE
SAUER ist Professorin für Material und Entwurf im
räumlichen Kontext und MAREIKE STOLL ist
Wissenschaftliche Referentin für Gestaltung an der
weißensee kunsthochschule berlin.
→ www.matters-of-activity.de
→ [www.kh-berlin.de/hochschule/
forschung/exzellenzcluster](http://www.kh-berlin.de/hochschule/forschung/exzellenzcluster)



*foundationClass/the book

*foundationClass, nGbK Berlin (Hg.)

nGbK, 2021, 240 Seiten, DE / EN
ISBN 978-3-938515-83-9
10 €

Die *foundationClass an der weißensee kunsthochschule berlin ist ein studienvorbereitendes Programm für Studieninteressierte, die nach Deutschland geflohen sind, Asyl beantragt haben und von Rassismus betroffen sind. Das Programm bietet Kunst- und Designunterricht sowie die Möglichkeit, ein Portfolio aufzubauen oder zu rekonstruieren, um sich u.a. an deutschsprachigen Kunsthochschulen zu bewerben. „*foundationClass /the book“ ist ein Versuch, 5 Jahre intensiver, vielseitiger Erfahrungen und Lernprozesse in Bild und Schrift festzuhalten. Es ist ein Werkzeugkasten, der Ideen und Inspiration für diejenigen bietet, die an machtkritischer Kunstproduktion und Bildung interessiert sind, ein Versuch der Selbstreflexion und Auto-Ethnographie, aber auch ein vielstimmiger Raum aus Fiktion, Poesie und Illustration.

→ www.foundationclass.org



Der Krieg im Kopf

Meditieren mit Bataille

Knut Ebeling

Matthes & Seitz, 2024, 365 Seiten, DE
ISBN 978-3-7518-6500-5
24 €

Im regnerischen September begibt sich Knut Ebeling auf eine Vipassana-Meditation, um Ruhe zu finden und eine Depression zu überwinden. Obwohl es nicht seine erste Meditation ist, beginnt er bald, sich mit einem tropfenden Kugelschreiber und Toilettenpapier Notizen zu machen. Diese Erfahrung erinnert an Georges Bataille, der während der Kriegsjahre meditierte und 1947 die kaum rezipierte Methode der Meditation veröffentlichte. Ebeling reflektiert in seiner autotheoretischen Schrift über die geteilte Praxis und die Grenzen des Denkbaren durch sinnliche Erfahrung. Er beleuchtet das Atmen, die Empfindungen, die Askese des Blicks, den Schmerz und das Vergehen der Zeit als zentrale Reflexionspunkte. Ebeling bietet so einen intimen Blick auf Bataille, der in die Krisen des gegenwärtigen Selbst und unserer Zeit führt.

KNUT EBELING ist Professor für Medientheorie und Ästhetik an der weißensee kunsthochschule berlin.